

Schweinfurt schlägt sich selbst

Am 22.10. startete auch die Oberliga in die neue Saison und Schweinfurt ist zum zweiten Mal dabei. Gegen München Südost konnte man anfangs gut mithalten, doch am Ende setzte es gegen die mit Titelträgern geschmückte Mannschaft ein 2,5:5,5.

Im Vereinsduell der Bezirksliga Ost verschmähte die Zweite ein 4:4 und wurde beim 3:5 gegen die Dritte dann böse überrascht.

Im C-Klassen-Duell gewann die Fünfte sicher mit 3,5:0,5 gegen die Sechste.

Oberliga

SG Pang-Rosenheim 1 - FC Bayern München 2	3,5:4,5
SC NT Nürnberg 2 - SG Post/Süd Regensburg 1	2,5:5,5
SK Herzogenaurach 1 - SK Passau 1	2,0:6,0
SV Deggendorf 1 - Münchener SC 1	1,5:6,5
SK Schweinfurt 2000 1 - SK München Südost 1	2,5:5,5

SK Schweinfurt 2000 21– SK München Südost 1 2,5:5,5

Das der Gast aus München die Schweinfurter nicht unterschätzen würde, wurde gleich mit der Aufstellung klar. An Brett 1 und 3 spielten Großmeister Kotic und GM Kostic, dazu an Brett 2 der Internationale Meister Jorczik und an Brett 4 FIDE-Meister Höfelsauer.

Nach 140 Minuten der erste Rückschlag, als FM Karl-Heinz Göhring (5) in die Falle tappte und sich seine Dame fangen ließ. Nur fünf Minuten später aber der erste Hoffnungsschimmer: Johannes Mann (3) konnte GM Kostic ein sicheres Remis abnehmen. Nach 2,5 Stunden konnte Rainer Oechslein (8) seinen Königsangriff erfolgreich abschließen und zum 1,5:1,5 ausgleichen!

Nach fast drei Stunden aber die Vorentscheidung: Josef Krauß (6) hatte sich eine gute Stellung aufgebaut und einige Gewinnmöglichkeiten, doch einige zögerliche Züge brachten dem Gegner einen Gegenangriff, der voll durchschlug. Jan Marten Dey (4) konnte ein Remis erzielen, während FM Dr. Gabriel Seuffert (2) nach einer kleinen Ungenauigkeit in besserer Stellung ein entscheidendes Qualitätsoffer zuließ und so den Kürzeren zog. Nach 3,5 Stunden konnte man an Brett 7 noch einmal remisieren, während sich FM Harald Golda (1) nach über 4 Stunden dem Großmeister im Endspiel geschlagen geben mußte.

Am 12. November geht es nun zum Tabellenführer Münchener SC; am 26. November reist Passau an.



Unterfrankenliga

SC Kitzingen 2 - SK Mainaschaff 1	2,0:6,0
SC Bad Königshofen 1 - SK Klingenberg 2	5,5:2,5
TV Faulbach 1 - SV Würzburg 2	2,0:6,0
AB-Schweinheim 1 - SK Mömbris 1	4,5:3,5
SC Prichsenstadt 1 - SC Obernau 1	4,5:3,5

Bezirksliga Ost

SK Schweinfurt 2000 2 - SK Schweinfurt 2000 3	3,0:5,0
TSV Bad Kissingen 1 - SC Maßbach 1	7,0:1,0
SC Bergrheinfeld 1 - Sportbund Versbach 1	2,5:5,5
SK Gerolzhofen 1 - SF Zeiler Turm 1	3,5:4,5
TSV Rottendorf 2 - TSV Rottendorf 3	5,5:2,5

SK Schweinfurt 2000 2 – SK Schweinfurt 2000 3 3,0:5,0

Nach zwei schnellen Remis-Partien von Spielern, die zu Feiern eingeladen waren, wollte die Zweite ein 4:4 vermeiden und ging am Ende mit 3:5 baden. Ausschlaggebend waren Niederlagen an Brett 2 und 5, wo die Zweite eigentliche größere DWZ-Vorteile hatte. Es spielten:

N. Lukas – G. Memmel Remis, Dittmann – Langguth 0:1, Neubauer – Reinl Remis, Feichtner – Markwardt Remis, Wiener – Itze 0:1, Grießmann – Galozy Remis, Brodt – Peuckert 1:0 und Nicola – Sternadl 0:1.



stehend:
Maris Nicola
Andreas Brodt
Thomas Grießmann
Horst Wiener

sitzend:
Norbert Lukas
Rainer Dittmann
Jaro Neubauer
Erich Feichtner



stehend:
Jan-Peter Itze
Vinzenz Galozy
Rüdiger Peuckert
Erwin Sternadl

sitzend:
Günther Memmel
Rolf Langguth
Fred Reinl
Sven Markwardt

Kreisliga

SK Bad Neustadt 3 - SK Bad Neustadt 2	3,0:5,0
TSV Trappstadt 1 - SC Knetzgau 1	4,5:3,5
DT Münnerstadt 1 - Spvgg Hambach 1	4,5:3,5
SV Römershag 1 - SC Bergrheinfeld 2	5,5:2,5
Sfr. Bad Kissingen 1 - TSV Bad Kissingen 2	7,5:0,5

A-Klasse (doppelrundig)

SV Wildflecken 1 - Sfr. Bad Kissingen 2	0,5:5,5
DJK Abersfeld - SK Gerolzhofen 2	6,0:0,0
DT Münnerstadt 2 - Freispiel	
SC Maßbach 2 - DJK Abersfeld 1	1,5:4,5 (08.10.)

B-Klasse

TSV Trappstadt 2 - SF Zeiler Turm 2	1,5:4,5
SC Knetzgau 2 - SC Bergrheinfeld 3	3,5:2,5
SC Bad Königshofen 2 - SK Bad Neustadt 4	5,0:1,0
SK Schweinfurt 2000 4 - Freispiel	

C-Klasse

SK Schweinfurt 2000 6 - SK Schweinfurt 2000 5	0,5:3,5
TSV Trappstadt 4 - TSV Trappstadt 3	1,0:3,0
SC Bad Königshofen 3 - SV Römershag 2	0,5:3,5
SC Bergrheinfeld 4 - Freispiel	

SK Gerolzhofen hat seine 3. Mannschaft am 18.10.2017 zurückgezogen.

SK Schweinfurt 2000 6 – SK Schweinfurt 2000 5 0,5:3,5

Leider fehlte überraschenderweise Zoheir Hawout, so daß vor Ort noch einmal neu sortiert wurde: Stan Memmel rutschte in die Fünfte und Laura Schalkhäuser, eigentlich Mannschaftsführerin für die Fünfte, sprang als Ersatz für die Sechste ein.

Linus Schalkhäuser (3) konnte sich zügig gegen David Valean durchsetzen und auch Evgenii Alekhin (2) war Igor Bokov schnell überlegen. Nach einer Dreiviertelstunde konnte auch Raphael Unser (4) gegen Laura Schalkhäuser voll punkten. Nach zwei Stunden erzielte Jiwei Chen gegen Stefan Memmel (1) das Ehren-Remis für die Sechste.

Die weiteren Spieltermine:

12.11.,

26.11. (nur Bayern und A-Klasse),

10.12.2017

sowie

21.01.,

04.02.,

25.02.,

18.03.,

15.04.2018

